

SZENE 12 • NUMMER 7

Alleen thee

Ein geschäftiger Morgen im Café. Sanne ruft die Nummern der Bestellungen auf. Die Schlange reicht bis zur Tür. Du möchtest einen Tee. Nur einen Tee.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Maar ik wil geen koffie. Ik wil thee., Ja. Nu ga ik naar bed. Welterusten!

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35124

Wörter: Alleen thee

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3c, 4c, 5a, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Elf, 1: Dertien, 1:

Goedemorgen, 1: wil, 1: Alleen

W3) SANNE, ETWAS MILCH, BITTE!: 1: melk, 2: honger, 3: honger,

4: baas

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Elf, 1: Dertien, 1:

Goedemorgen, 1: wil, 1: Alleen

Grammatik: Ik wil graag thee

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) wil, 2) geen, 3) niet, 4)

Mag

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2c, 3c, 4c, 5b, 6c, 7a, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: niet, 1: Mag, 1: elf, 1:

twaaif, 1: achttien, 1: twintig

G4) BILDE EINEN SATZ: Ik wil graag thee., Ik wil geen koffie., Ik

ben niet moe., Mag ik water?, Tien en één is elf., Tien en twee is

twaaif.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1g, 2d, 3c, 4e,

5h, 6b, 7a, 8f

Übersetzung

Das Café ist voll. Sanne ruft die Bestellnummern aus.

- Elf: Kaffee und Kuchen! Zwölf: Tee und Brot!

Du zählst die Nummern, die noch vor deiner dran sind.

- Dreizehn, vierzehn, fünfzehn ... So viele Menschen!

- Guten Morgen! Was möchten Sie?

- Ich möchte bitte einen Tee.

- Tee. Gut!

Sie schreibt etwas auf und ruft schon die nächste Nummer.

- Nur Tee! Ich möchte kein Frühstück. Ich habe keinen Hunger!

Fünf Minuten später stellt sie ein volles Tablett vor dich hin.

- Bitte sehr: Kaffee, zwei Eier, Brot und Butter.

- Aber ich möchte keinen Kaffee. Ich möchte Tee.

- Sie brauchen Frühstück! Hier sind zwei Eier.

- Oh, na gut. Und bitte etwas Wasser.

- Hier ist etwas Milch. Milch ist gut. Guten Appetit!

Auf dem Weg ins Bett schlurft Joost herein, noch in der Jacke von gestern Abend.

▲ Guten Morgen ... Sanne, bitte Tee. Nur Tee.

■ Bitte, Joost. Eine große Tasse Tee.

○ Warum bekommt er Tee und ich Eier?

■ Er hat keinen Hunger. Er ist müde. Er spielt die ganze Nacht.

▲ Ja. Jetzt gehe ich ins Bett. Gute Nacht!

○ Ich bin auch müde! Die Trompete spielt die ganze Nacht!

Sie schiebt die Eier zu dir.

■ Nein, Sie haben Hunger. Das weiß ich.

*Joost schafft es nicht ins Bett: Er schläft am Tresen ein. Vor dir:
Kaffee, Eier, Brot und Butter und Milch. Alles außer Tee.*